



Gemeindekanzlei
5436 Würenlos

Telefon 056 436 87 20
Telefax 056 436 87 78
gemeindekanzlei@wuerenlos.ch

Würenlos 28. Juli 2006
dh

Gemeindenachrichten

Senioren-Mittagstisch Würenlos; nächster Termin

Der beliebte Senioren-Mittagstisch findet jeweils am ersten Donnerstag im Monat statt. Für den nächsten Treff haben wir für Sie reserviert:

Donnerstag, 3. August 2006, 12.30 Uhr, Restaurant Alpenrösli, Würenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Finanzausgleich; Beitrag 2007

Das Departement Volkswirtschaft und Inneres teilt mit, dass die Gemeinde Würenlos im Jahr 2007 einen Beitrag von Fr. 153'120.00 in den Finanzausgleichsfonds zu entrichten hat.

Gemäss § 7 des Finanzausgleichsgesetzes entrichten Gemeinden einen Beitrag in den Finanzausgleichsfonds, wenn im Basisjahr die Steuerkraft der Gemeinde über dem Kantonsmittel und der Steuerfuss um mehr als 5 % unter dem Kantonsmittel von 108 % liegt.

Würenlos erfüllt beide Voraussetzungen. Der Steuerkraftfaktor liegt bei 126.8 % des Kantonsdurchschnittes, der massgebende Steuerfuss bei 99 %.

Würenlos, Seniorenausflug 2006

Der diesjährige Seniorenausflug findet am 14. September 2006 statt. Die Einladungen werden Mitte August verschickt. Die Anmeldefrist läuft bis am 6. September 2006. Wir freuen uns mit unseren Senioren auf diesen Anlass.

Ambrosia-Pflanze; Kontrolle und Bekämpfung

Um die Ausbreitung der schädlichen "Ambrosia"-Pflanze zu stoppen und diese weitgehend auszurotten, hat der Regierungsrat des Kantons Aargau ein 3-stufiges Massnahmenpaket beschlossen, nämlich: Information - Kontrollen - Bekämpfung. Die Koordination liegt beim Kantonalen Pflanzenschutzdienst Liebegg, Gränichen.

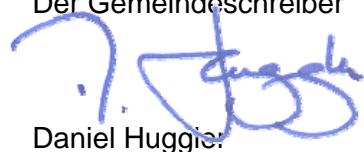
Die Gemeinden sind für eine flächendeckende Kontrolle aller Hausgärten und öffentlichen Gartenanlagen zuständig. Aufgefundene "Ambrosia"-Pflanzen sind auszureissen und mit dem Hauskehricht zu entsorgen. Auf keinen Fall dürfen diese Pflanzen kompostiert werden, da sonst die Keime erneut in die Umgebung gelangen. Der Gemeinderat ruft die Bevölkerung von Würenlos auf, ihre Gärten auf Ambrosia zu überprüfen und sie, falls vorhanden, auszureissen. Der Gemeinderat hat Herrn Rudolf Markwalder, als fachkundige Person, mit der Kontrolle in der Gemeinde Würenlos beauftragt. Herr Markwalder berät Gartenbesitzer und ist bei der Entsorgung behilflich. Bei Fragen und Unklarheiten steht Ihnen Herr Markwalder (Tel. 056 424 17 19) gerne zur Verfügung.

Die "Ambrosia"-Pflanze, auch "Aufrechtes Traubenkraut" genannt, wurde aus Nordamerika eingeschleppt und verbreitet sich seit den 90-er Jahren in ganz Europa. Die Ambrosia-Populationen finden sich primär in privaten Hausgärten und meist in der Nähe von Vogelhäuschen. Deshalb wurde vermutet, dass Vogelfutter eine Quelle der Verbreitung sei. Ambrosia kommt aber auch auf Landwirtschaftsflächen, öffentlichen Anlagen und an Wegrändern vor.

Die Pflanze vermehrt sich schnell. Sie gilt in hohem Grad als Allergie fördernd. Die Pflanze stellt somit eine echte Gefährdung für die Volksgesundheit dar. Gemäss Erfahrungen in Nordamerika lösen die Pollen bei gut 10 % der Bevölkerung Heuschnupfen, schweres Asthma oder weitere Allergien aus. Es können durchaus auch Personen betroffen sein, die sonst nicht unter Allergien leiden.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die aktive Mithilfe.

GEMEINDEKANZLEI WÜRENLOS
Der Gemeindeschreiber



Daniel Huggler